

Erhebungsbogen zur Rücknahme von schadstoffhaltigen Füllgütern

Verpackungen des Herstellers:

Gemäß der Vorgaben des Herstellers oder Vertreibers bestätigen wir, dass

1. es sich bei den zu entsorgenden Verpackungen der Produkte gemäß der nachfolgenden Seite(n) ausschließlich um Verpackungen des oben genannten Herstellers oder Vertreibers handelt.
2. die Verpackungen nach dem Stand der Technik **vollständig restentleert**, **sauber** und **frei** von jeglichen Anhaftungen sind (Anhaftungen betragen max. 10% des Nettopackstoffgewichtes). Zudem sind die Verpackungen **dicht** und **verschlossen**.
3. die Verpackungen nach gegebenenfalls unterschiedlichen Verpackungswerkstoffen **vorsortiert** wurden.
4. wir zur Kenntnis genommen haben, dass die **Annahme der Verpackungen vom Entsorger verweigert** werden kann, wenn die unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Voraussetzungen ganz oder teilweise nicht erfüllt werden.
5. eventuelle **Mehrkosten**, die durch die vollständige oder teilweise Nichteinhaltung der unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Voraussetzungen entstehen, an uns **weiterberechnet** werden können.

Bitte leserlich und in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.**Anfallstelle / Abholadresse**

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Ansprechpartner:

Telefon-/Mobilnummer:

E-Mail:

UST-ID

Angaben zum Produkt**(bei mehreren Produkten dieses Blatt bitte mehrfach verwenden):**

1. Produkt- bzw. Füllgutbezeichnung laut SDB 1.1: _____
2. Verpackungstyp/-größe
(Beispiel: Kanister 30l): _____
3. Verpackungswerkstoff
(Beispiel: PE, Metall) _____
4. Gefahrensymbol/Piktogramm
vorhanden ja nein

Wenn "ja", beschreiben Sie bitte
die Gefahrensymbole/Piktogramme.
Nennen Sie auch Signalworte sowie
Gefahren- und Sicherheitshinweise
(R- und S- bzw. H- und P-Sätze).

Sind Gefahrensymbole/Piktogramme vorhanden, so ist diesem Erhebungsbogen auf jeden Fall das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Vertreibers beizufügen. Eine Rücknahme der Verpackungen ist ansonsten ausgeschlossen!

5. Gefahrgutklasse nach ADR
(Punkt 14 des Sicherheitsdatenblattes) _____ entfällt
6. UN-Nummer _____ entfällt
7. Verpackungen sind gespült ja nein

Bei gespülten Verpackungen senden Sie bitte die als Seite 3 dieses Erhebungsbogens beigefügte Spülbescheinigung ausgefüllt mit.

8. Mengenangabe
(Stückzahl, Volumen etc.): _____

9. Zusätzliche Angaben (lose Abholung,
auf Palette bereitgestellt, etc.): _____

Ort, Datum_____
Stempel u. Unterschrift Auftraggeber

Spülbescheinigung bei Anwendung des Unterabschnittes 1.1.3.5 ADR

Hiermit bescheinigen wir als Absender, Verpacker und Verlader im Sinne des Gefahrgutbeförderungsgesetzes, dass die übergebenen Verpackungen vollständig restentleert, gereinigt und von Dämpfen befreit sind, die eine Gefahr im Rahmen des Gefahrgutbeförderungsgesetzes darstellen.

Firma: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon und E-Mail: _____

Ort, Datum_____
Stempel u. Unterschrift Auftraggeber